

**Präsentationsmöbel im Projekt 'Themenräume' des Büchereivereins Schleswig-Holstein**

**Erklärung über die Abgabe eines Teilnahmeantrags**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich/bewerben wir uns um die Teilnahme an der Verhandlungsvergabe für den Auftrag über die Lieferung von Präsentationsmöbeln im Projekt 'Themenräume' des Büchereivereins Schleswig-Holstein

Mein/Unser Teilnahmeantrag umfasst alle geforderten Angaben in den **Vordrucken 1 und 2**, die ich/wir auf Seite 2 dieses Vordrucks zusammenfassend unterzeichne(n):

**Vordruck 1:** Erklärung über die Abgabe eines Teilnahmeantrags

**Vordruck 2:** Referenzen über in den letzten 3 Jahren erbrachte Lieferleistungen

Des Weiteren haben wir die geforderte Eigenerklärung auf **Vordruck 3** beigefügt und an der dafür vorgesehenen Stelle gesondert unterzeichnet.

Ferner habe(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister (nicht vor dem 01.12.2020 datiert) beigefügt. Hierfür ausreichend ist ein Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem, über das die Daten aus den Handelsregistern abrufbar sind. Bei Bewerbern aus einem anderen Mitgliedstaat ist eine gleichwertige aktuelle Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers mit Übersetzung ins Deutsche vorzulegen. Falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, ist eine formlose Erklärung vorzulegen, weshalb keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind.

Die Nachweise liegen bei Bewerbergemeinschaften für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (die Referenzen nach Vordruck 2 für mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft) und soweit erforderlich von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschrieben vor.

Mit folgendem **Ansprechpartner** kann der Auftraggeber bzw. können die von ihm beauftragten Dritten während der Phase der Prüfung und Auswertung der eingegangenen Teilnahmeanträge sowie der Verhandlungsphase in allen Angelegenheiten, die meinen/unseren Teilnahmeantrag betreffen Kontakt aufnehmen:

**Ansprechpartner:**

*(Bei Bewerbergemeinschaften zugleich bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages)*

<b>Vorname, Name</b>	
<b>in Firma</b>	
<b>Adresse</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Fax</b>	
<b>Email</b>	

<b>Name Bewerber, Ort, Datum, Stempel und Unterschrift(en):</b>	
<i>- bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft! --</i>	
1.	
<i>Nachfolgende Felder sind nur im Falle von Bewerbergemeinschaften zu verwenden:</i>	
2.	
3.	
4.	
<i>(Ort, Datum, Stempel und Unterschrift weiterer Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ggf. auf gesondertem Beiblatt!</i>	

## Referenzen über in den letzten 3 Jahren erbrachte Lieferleistungen

Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage von mind. 2 Referenzprojekte des Bieters über vom Bieter in den letzten 3 Jahren erbrachte Leistungen über die Lieferung von Möbeln an Bibliotheken für deren Publikumsverkehrsbereich.

**Hinweis:** Bewerber können sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten Dritter berufen. Zudem müssen bei Bewerbergemeinschaften die Referenzen nicht für alle Mitglieder, aber für mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorgelegt werden. Auf die diesbezüglich geltenden Anforderungen gemäß Ziffer 5 Abs. 7 und 8 der Hinweise zum Teilnahmewettbewerb wird ausdrücklich hingewiesen.

### Referenzprojekt 1:

Bezeichnung:	Auftraggeber:
Kurze Beschreibung:	

### Referenzprojekt 2:

Bezeichnung:	Auftraggeber:
Kurze Beschreibung:	

### Referenzprojekt 3:

Bezeichnung:	Auftraggeber:
Kurze Beschreibung:	

Referenzprojekt 4:

Bezeichnung:	Auftraggeber:
Kurze Beschreibung:	

Referenzprojekt 5:

Bezeichnung:	Auftraggeber:
Kurze Beschreibung:	

## Eigenerklärung zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

### Wichtige Hinweise:

Sollten Aussagen auf diesem Vordruck für einen Bieter nicht zutreffen, so sind die entsprechenden Passagen sichtbar und eindeutig zu streichen. In diesem Falle muss der Bieter eine ergänzende Erklärung beifügen, aus der hervorgeht, weshalb die Streichung erforderlich war; In dieser ergänzenden Erklärung ist zudem anzugeben, ob und ggf. welche Maßnahmen der Selbstreinigung entsprechend § 31 Abs. 2 UVgO i.V.m. 125 Abs. 1 GWB seitens des Bieters ergriffen worden sind.

Bieter können sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten Dritter berufen. Auf die diesbezüglich geltenden Anforderungen Ziffer 5 Abs. 7 und 8 der Hinweise zum Teilnahmewettbewerb wird ausdrücklich hingewiesen.

Der Bieter bestätigt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

1. keine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen einer Straftat nach den in § 123 Abs. 1 GWB genannten strafrechtlichen Vorschriften oder vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten in den letzten fünf Jahren vor Angebotsabgabe rechtskräftig verurteilt worden ist und dass gegen ihn in diesem Zeitraum auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen einer derartigen Straftat festgesetzt worden ist;
2. der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung stets ordnungsgemäß nachgekommen ist und Gegenteiliges in den letzten fünf Jahren vor Angebotsabgabe weder durch eine rechtskräftige Gerichts- noch durch eine bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde;
3. der Bieter bei der Ausführung öffentlicher Aufträge die geltenden umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen beachtet und in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe keinerlei diesbezüglichen Verstöße begangen hat;
4. der Bieter nicht zahlungsunfähig ist und über das Vermögen des Bieters weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt oder eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist sowie dass derartige Umstände auch in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe nicht vorgelegen haben;
5. der Bieter sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat sowie dass derartige Umstände auch in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe nicht vorgelegen haben;
6. weder der Bieter noch eine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe eine schwere und die Integrität des Bieters infrage stellende Verfehlung begangen hat;
7. der Bieter in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
8. dass nach Kenntnis des Bieters kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
9. dass der Bieter in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags keine wesentlichen Anforderungen erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und/oder dass dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat;
10. der Bieter nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG) oder § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist;

### Hinweisblatt zu Vordruck 2 und Vordruck 3

11. weder der Bieter noch eine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Abs. 3 GWB oder als nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter zuzurechnen ist, in den letzten fünf Jahren vor Angebotsabgabe nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 Drittes Buch Sozialgesetzbuch mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt oder nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden ist;
12. der Bieter über wirtschaftliche Mittel im einem solchen Umfang verfügt, dass diese zur Erfüllung seiner laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag ausreichen werden und dass der Bieter dies im Falle einer eventuell in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote erfolgenden entsprechenden Anforderung des Auftraggebers durch Einreichung entsprechender Unterlagen im Sinne der Absätze 2 bis des § 41 UVgO unverzüglich nachweisen kann.

Ort, Datum:

<b>Stempel und Unterschrift(en)</b> <b>– bei gemeinschaftlichen Anträgen von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft! –</b>	
1.	
2.	
3.	
4.	
<i>(Ort, Datum, Stempel und Unterschrift weiterer Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ggf. auf gesondertem Beiblatt!)</i>	